

## **Erster Jahresbericht des Präsidenten**

Was am 28. März 2017 in der Gründungsversammlung der Diakoniestelle Ausserschwyz begann, konnte der Vorstand zeitnah in Angriff nehmen und in die Tat umsetzen. Zunächst hat sich der Vorstand mit der Zielsetzung auseinandergesetzt und konkrete Formulierungen erarbeitet und verabschiedet. Dank der guten Vorarbeit der Vorbereitungsgruppe konnten man an zentraler Lage, an der Schindellegistrasse 1 in Pfäffikon, Räumlichkeiten mieten.

Der Vorstand setzte sich das Ziel, am 1. September 2017 die Sozialarbeit zu starten. Bis zu diesem Zeitpunkt musste eine geeignete Leitungspersönlichkeit gefunden und der Büroraum eingerichtet werden.

Die Leitung der Diakoniestelle wurde in den für Sozialarbeit spezialisierten Medien ausgeschrieben. Es trafen 27 Bewerbungen ein; sechs Personen wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Mit Freude nahmen wir die Zusage der Wunschkandidatin entgegen. Frau Effi Spielmann hat ihre Stelle am 1. September 2017 mit Enthusiasmus und Energie angetreten. Da uns viele Möbel und Bürogeräte geschenkt wurden, mussten wir nur die Stühle, das Druckergerät, das Telefon und einen Wand-Anstrich finanzieren.

Bereits im Oktober konnten wir alle Vereinsmitglieder, Gönner und Interessierten zum Tag der offenen Tür einladen. In Anwesenheit von Generalvikar Dr. Martin Kopp nahm Diakon Martin Oertig die Einsegnung vor und übergab die Diakoniestelle Ausserschwyz ihrer Bestimmung. Die Lokalpresse berichtete ausführlich in Wort und Bild.

In den Vorstandssitzungen konnten wir uns davon überzeugen, dass die Diakoniestelle Menschen in schwierigen Lebenssituationen Hilfe und Unterstützung bietet, damit sie neu Fuss fassen und neue Perspektiven erhalten können. Frau Spielmann wird nachher in ihrem Tätigkeitsbericht mehr dazu sagen.

Ich möchte zum Schluss den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes und besonders auch Frau Effi Spielmann für ihren Einsatz danken. Ihrem grossen Einsatz ist es zu verdanken, dass das Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen ehrenamtlich so viel Zeit und Energie für andere einsetzen. Mein Dank geht auch an alle, die uns in diesem ersten Jahr mit Rat und Material unterstützt haben; das hat uns die Arbeit erleichtert und uns motiviert.

Danken möchte ich auch Ihnen allen, die Sie heute Abend hier anwesend sind und uns mit ihrem Erscheinen im Weitermachen bestärken. Ich spreche Ihnen im Namen des Vorstandes für Ihre Unterstützung ein herzliches «Vergelt's Gott» aus und freue mich, mit Ihnen das neue Vereinsjahr in Angriff zu nehmen.

Albert Schönbächler, Präsident